

PhotoDome : das Fotostudio im "Kleinformat" ist ideal für Bilder ins Web

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **16 (2009)**

Heft 1

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-979633>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

lichtzelt **PhotoDome: Das Fotostudio im «Kleinformat» ist ideal für Bilder ins Web**

Schnell noch Grossmutter's Blumen vase fotografieren, um sie anschliessend auf E-Bay zu verhöckern, oder den neuesten Modeschmuck auf einem Firmenflyer zu präsentieren – dies sind alles fotografische Aufgaben, die nicht unbedingt zu einer Materialschlacht verkommen müssen. Dass Bilder für Auktionen, Mailings oder die Firmenwebsite trotzdem ansprechend fotografiert werden sollen, versteht sich von selbst. Für kleine Unternehmen mit ebensolchem Budget oder Privatpersonen, die aktiv an Online-Auktionen teilnehmen, gibt es jetzt eine praktische und preiswerte Lösung.

PhotoDome

Die Lösung kommt in Form eines Koffers mit den Massen 77 x 65 x 14 cm. Das unscheinbare Ding beherbergt alles, was man zum Fotografieren braucht: Einen Hintergrund mit Hohlkehle und Beleuchtung. Der PhotoDome ist in wenigen Handgriffen einsatzbereit.

Zur Installation wird der Koffer geöffnet, er ist dazu mit einem Rundum-Reissverschluss ausgestattet. Klappt man nun die beiden Hälften auseinander, kommen der Hintergrund, die vorinstallierte Beleuchtung und die Bauteile für Seitenwände und Blenden zum Vorschein. Die Seitenwände werden einfach aufgestellt, der Deckel des Fotozelts passt genau darüber. Schliesslich wird eine Blende montiert, so dass kein Streulicht entsteht.

Kompletter Bausatz

Im Bausatz befinden sich weitere Blenden, eine davon mit einer Öffnung für das Objektiv der Kamera. Dies ist vor allem dann ratsam, wenn die Farbtemperatur des Umgebungslichtes nicht mit dem mitgelieferten Licht (Tageslicht-Leuchtstoffröhren) übereinstimmt. Soll der Weissabgleich von RAW-Files erst in der Bildbearbeitung justiert werden,

Schnell und unkompliziert einen Gegenstand so zu fotografieren, dass man ihn im Internet oder auf dem Firmenflyer präsentieren kann, ohne sich eine Blöße zu geben – das ermöglicht ein neues Mini-studio mit dem Namen PhotoDome. Ein Lichtzelt im Kofferformat.

besondere weil die Verschlusszeiten bei Dauerlicht länger ausfallen als bei Blitzlicht. Ausserdem empfiehlt es sich, einen Grau- und einen Farbkeil mit zu fotografieren, um der Bildbearbeitung das Einstellen der Farben zu erleichtern. Um das Licht interessanter zu gestalten können weisse Flächen – aus Karton oder Styropor – eingesetzt werden.



PhotoDome in Aktion: Das Lichtzelt wird mit integrierter Lichtquelle ausgeliefert. Diese liefert eine diffuse, gleichmässige Ausleuchtung. Drei mitgelieferte Blenden verhindern ungewollte Effekte durch Streulicht. PhotoDome wird als Koffer geliefert und ist mit wenigen Handgriffen betriebsbereit.

kann eine Graukarte weiterhalten, die im ersten Bild als Referenz integriert wird.

Für Aufnahmen, die aus einem niedrigem Kamerastandort gemacht werden, befestigt man die Blende am untersten Ende der Seitenwände, ansonsten kommt die Öffnung in die Mitte oder eben oben zu liegen.

Es ist aber auch problemlos möglich, nur mit einer installierten Blende zu arbeiten – die Bewegungsfreiheit ist so einiges grösser. Die eingebaute Beleuchtung liefert ein diffuses, gleichmässiges Licht, das sich für nahezu al-

le Gegenstände eignet, die im PhotoDome Platz finden.

Tricks für gute Fotos

Viele Anwender werden wohl mit einer Kompaktkamera arbeiten wollen. Wichtig ist hier allerdings, dass sich der Blitz ausschalten lässt. Der Weissabgleich an der Kamera sollte auf Tageslicht eingestellt werden. Müssen die Farben aber ganz genau stimmen, kommt man um ein Kalibrieren von Monitor(en) und allenfalls Druckern nicht herum. Ein Stativ ist bei Produktaufnahmen ein absolutes Must, ins-

Kleine Spiegel setzen Glanzlichter. Farbige Papier oder Spots peppen den Hintergrund auf. Lästige Reflexionen bringt man mit Mattlack oder Haarspray zum Verschwinden. Sollte der weisse Hintergrund einmal verschmutzt sein, so lässt er sich mit einem weichen Haushaltspapier und etwas Seife reinigen.

Angeboten wird der PhotoDome von der Firma WBF Werbedruck in Wollerau (www.werbedruck.ch). Geliefert wird der PhotoDome mit vorinstallierter Beleuchtung. Das Set kostet CHF 480.– zzgl. Verpackung und Versand.